

Source Specials unter WinTeX 2000

Matthias Haselberger
Primoschgasse 8
A-9020 Klagenfurt
<http://www.cti.ac.at/~haselb>

Einleitung

Zweck. Zur strukturierten wissenschaftlichen Arbeit ist es unabdingbar, das Satzprogramm \TeX kennen zu lernen, welches stabil auch noch große Werke, wie z. B. Diplomarbeiten verwalten kann.

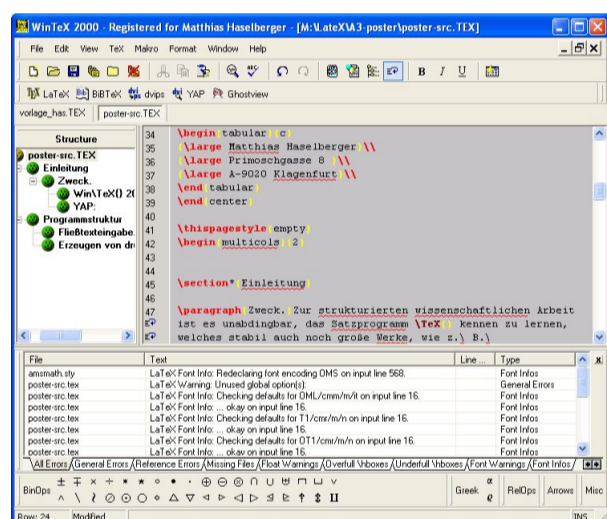
Das Satzprogramm \TeX oder \LaTeX ist in der technisch wissenschaftlichen Welt weit verbreitet. Der große Vorteil besteht darin, dass sich der Anwender um keine Vorlage oder Formatierung bemühen muss, da für fast alle Belange ein sog. Style-File vorhanden ist. Weiters ist fast jedes Formelkonstrukt erzeugbar.

Da die Eingabe — nicht wie z. B. in Microsoft [MS] *Word* — als WYSIWYG (What You See Is What You Get), sondern als eine Art Programmiersprache aufgebaut ist, ist es wichtig, das Layout begleitend betrachten zu können. Dies wird mit dem Betrachtungsprogramm *YAP* bewerkstelligt.

Der am Technikum Kärnten vorhandene Editor WinTeX2000 unterstützt diese Art der Texterstellung mithilfe der sog. **Source Specials**.

Diese Poster bringt dem Tex-User die Art der Voreinstellungen näher, welche in den verschiedenen Programmen notwendig sind, da die dafür notwendigen Einstellungen nur ungenügend bis gar nicht erklärt sind.

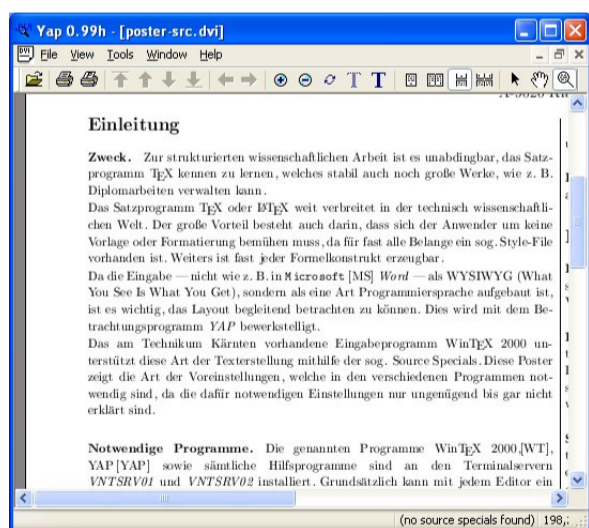
Notwendige Programme. Die genannten Programme WinTeX 2000, [WT], *YAP* [YAP] sowie sämtliche Hilfsprogramme sind an den Terminalservern *VNTSRV01* und *VNTSRV02* installiert. Grundsätzlich kann mit jedem Editor ein Sourcecode erstellt werden, da die Dateien als ASCII-Dateien abgelegt werden.



WinTeX2000:

WinTeX2000 ist eines von mehreren Editoren mit eingebauten Syntax- und Spellchecker (vgl. [WT]). Das Programm ist mit einer 30 Tage Testoption versehen.

YAP: Das Textbetrachtungsprogramm ist im Programmpaket *TEXMF* eingebettet und unter [MIK] als Freeware zu beziehen.



Kenntnisse. Ein Proseminar auf freiwilliger Basis wird pro Studienjahr vom Autor angeboten, um die Programmstruktur verstehen zu können. Unterlagen werden am I-Laufwerk unter *I:\mitinfo\TeX\misc*, ein Beispielprojekt unter *I:\mitinfo\TeX* angeboten.

Programmstruktur

Fließtexteingabe. Als Texteingabe dient der Eingabe-Editor WinTeX 2000. Dieser verwaltet den Fließtext und stellt einen Syntax-Check sowie einen Thesaurus zur Verfügung.

Erzeugen von druckfähigen Unterlagen. Mittels \LaTeX wird dann der Fließtext mit den eingebundenen Kommandos und dem Style-File kompiliert. Es wird ein

DVI-Format (**DeVice-Independent**) erzeugt, welches mit dem Betrachter *YAP* angesehen werden kann. Bei jeder Textänderung muss somit der Quelltext neu kompiliert werden.

Source-Specials

Ein Hin- und Herschalten zwischen Texteingabe und Betrachtung ist also notwendig, um die Änderungen auch druckfähig zu setzen. Damit dies flüssig ablaufen kann, sind die **Source-Specials** vorgesehen. Mittels Doppelklick wird vom *YAP*-Programm in die betreffende Zeile des Fließtextes gesprungen.

Source-Specials unter WinTeX2000: Unter *View - Options - Tex-programs* wird folgender Text in der Command Line um den Zusatz

Standardeintrag	erweiterter Eintrag
<code>Latex.exe "%f.tex"</code>	<code>latex.exe --src-specials=par %f.tex %n</code>

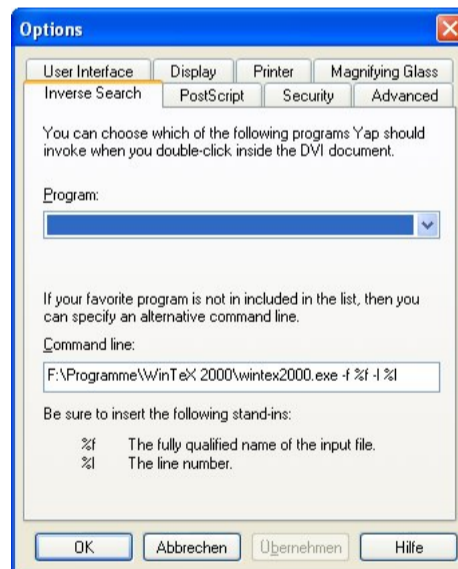
erweitert. Falls *Texify* verwendet wird, gelten die gleichen Einstellungen. Wahlweise können im DVI-Dokument an folgenden Ereignissen **Source Specials**-Typen gesetzt werden:

Parameter	Ereignis
<code>par</code>	bei jedem Absatz (Paragraph)
<code>fig</code>	bei jedem Bild (Picture)
<code>tab</code>	bei jeder Tabelle (Table)

Source-Specials unter YAP: Um die unter WinTeX2000 erzeugten **Source Specials** beim Aufruf in *YAP* automatisch einbinden zu können, wird unter *View - Options - Inverse Search* in der *Command Line* folgender Eintrag nachgereicht:

Standardeintrag	erweiterter Eintrag
<code>notepad "%f"</code>	<code>c:\...\wintex2000.exe -f %f -l %l</code>

Somit kann bei Doppelklick in *Yap* in die jeweilige WinTeX 2000 Passage gesprungen werden.



Eine weitere Option in *YAP* findet man unter *Tools - Source Links*. Hier kann direkt auf die **Source Specials** gesprungen werden.

Abschließend sei erwähnt, dass in *YAP* unter *View - Options - Advanced* mittels Aktivieren der *Kontrollbox Source Specials* angezeigt werden können.

Konklusion

Die **Source Specials** sind ein einfacher aber effektiver Weg, große Dokumente überschaubar editieren zu können.

REFERENZEN.

- [MS] Microsoft, <http://www.microsoft.com>
- [WT] WinTeX 2000, <http://www.tex-tools.de>
- [YAP] Yet Another Player; Program zum Betrachten des Fließtextes. Ist im Paket MikTeX inkludiert
- [MIK] MikTeX, das Programmpaket, welches alle notwendigen Files beinhaltet. Bezug unter <http://www.dante.de>, Shareware